

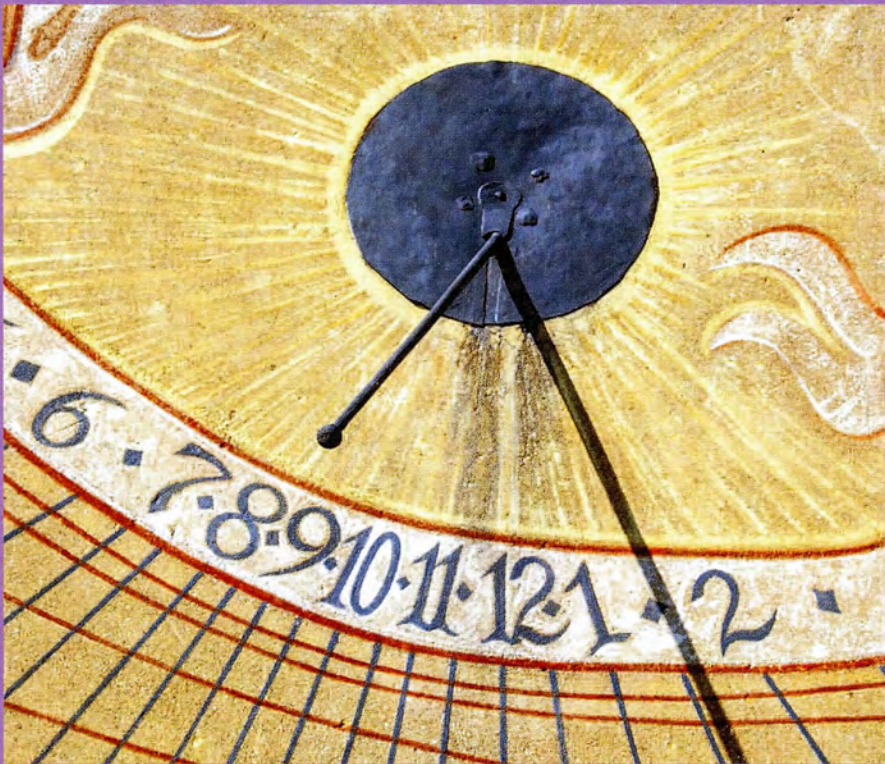


Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
Juni Juli August 2023

43



Wir wünschen viele schöne
Sommerstunden
voller Kostbarkeiten

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Angedacht	4
Konfirmation 2023	5/6
Konfi-Freizeit – Juleica 2023	7
Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung: „Stiftung und Erbschaft“	8
Kirchbauverein Edigheim – Abendgottesdienste in Edigheim	8/9
Oppau: Aus dem Presbyterium – Kirchencafé	10
Frauenbund Oppau: Dankeschön – Sommernachtsfest	11
Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide	12
Spenden für das GAW und die Diakonie	13
45. Gässelfest Edigheim	18
Gruppen und Kreise in Edigheim	19
Gottesdienste in der Region Nord	20
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	22
Bezirkskantorei Ludwigshafen – Tauffest	23
Dank an Ehrenamtliche – Suppenküchenmonat – Patientengottesdienste	24
Ferien mit der Evangelischen Jugend	25
Prot. Kindertagesstätte Oberlin	26
Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler	27
Kinderseite – Zum Schulanfang	28/29
Weltgebetstag – In eigener Sache	30
Am Lutherplatz	34
38. Evangelischer Kirchentag 2023	35
Freud und Leid in Edigheim – MAKO	36
Freud und Leid in Oppau – Rat und Hilfe	37
Jubiläumsprogramm in der Pfingstweide	38
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	38/39
Sommernachtsfest Oppau	40

Titelbild: Wodicka

Redaktionsschluss für die 44. Ausgabe des „Nordlichts“: 20. Juli 2023

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden

Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, ☎ 66 10 91 und
Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, ☎ 65 25 09.

Redaktion: Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth, Gabriele Bittins,
Martina Ebisch, Dr. Ursula Hollborn, Gert Langkafel, Layout: Erdmann Hollborn.

Auflage: 3750 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.

Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,
bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Gemeinde läuft wieder – und auch sehr vielversprechend

Die Gruppen und Kreise haben spannende Programme zusammengestellt. Sehr schöne Gottesdienste zum Weltgebetstag, zur Konfirmation und zu den Ostertagen durften wir erleben, sogar den Edigheimer Faschingskehrhaus gab es wieder, und schon bereiten wir die nächsten Festgottesdienste zu verschiedenen Anlässen in den Gemeinden, der kleinen und der großen Region LU-Nord vor: Jubiläumskonfirmationen, Gässel- und Sommer(nachts)fest, KiGa-Verabschiedung und Kerwe.

Nicht zu vergessen die auch wieder aufgeblühten Gottesdienste der verschiedenen Schulen in den evangelischen und katholischen Kirchen!

In Edigheim hat sich der Kirchbauverein der monatlichen Abendgottesdienste angenommen und sich vorgenommen, sie mit unterschiedlichen Themen und Programmen interessant und familienfreundlich (mit) zu gestalten.

Im „EKD-Jahr der Taufe“ wird der Kirchenbezirk ein großes Tauffest auf der Parkinsel für interessierte Familien aus der ganzen Stadt ausrichten, das schon jetzt auf reges Interesse gestoßen ist, und auch in den Gemeinden wird in diesem Jahr fleißig getauft. (siehe Seite 23)

Am ersten Juli-Wochenende gibt es in Ludwigshafen wieder einen Kirchenbezirksmusiktag, an dem erstmalig auch das Edigheimer Posaunenchorchen teilnehmen wird. Das Stadtjugendpfarramt und die Evangelische Jugend Ludwigshafen werden die in

den letzten Jahren ausgesetzte Teamer*innen-Ausbildung wieder aufnehmen und laden alle interessierten Jugendlichen ein, sich zu Schnupperkursen und der „JuleiCa“-Ausbildung anzumelden.

Und und und ...

Eine ganze Menge Leben also findet da an vielen Orten wieder statt, und das können wir auch gebrauchen; denn die Konsolidierungsstrategien von Landeskirche und Kirchenbezirk, die die Gebäudefinanzierung ins Zentrum kirchlichen

Handelns stellen, setzen die Gemeinden finanziell und strategisch sehr unter Druck. Da kann man nur hoffen, dass trotzdem auch morgen noch Räume zur Verfügung stehen, in denen sich das wieder aufkeimende Gemeindeleben entwickeln kann. Ob das wirklich zentrale, aber dafür besonders schöne oder einfach nur vorhandene Räume sein müssen, lasse ich hier mal dahingestellt. Meines Erachtens kommt das auch darauf an, ob man damit nur ernten, oder auch säen will. Und dran denken: Wer zu sparsam sät, muss sich wohl über zu kleine Scheunen auch keine Gedanken mehr machen ...

Im Namen des Redaktionskreises

Ihr Pfarrer

Manfred Ferdinand

Manfred Ferdinand



Foto: privat



„Man müsste,“ liebe Leserin, lieber Leser!

Das meiste abgerissen, nur noch das obere linke Dreieck des Anschlags hängt am Zaunpfahl. Zwei Worte noch übrig, in sauberer, gedruckter, großer Schrift: „Man müsste“ – mehr ist nicht übrig. Was mag da gestanden haben? „Man müsste Klavier spielen können“, so sang Paul Kuhn, „denn dann hat man Glück bei den Frauen“. Aber was soll das auf einem Anschlag am Zaun?

„Man müsste alle Flüchtlinge zurück ins Meer treiben!“, so gehört in der Schlange an einer Supermarktkasse. Ich kann mir nicht vorstellen, dass so etwas auf einem öffentlichen Anschlag stand, will es nicht glauben. Wie kommen Menschen dazu, so grausam und menschenverachtend zu sein? Wer sagt, wer schreibt „Man müsste...“? Sicher ist es jemand, der sich nicht wirklich traut. Er oder sie wählt den Konjunktiv und das unverbindliche „man“. Ist das ein Seufzer? Ein unerfüllbarer Wunsch? Oder eine Flucht vor dem Man muss, besser noch „Ich muss“ oder „wir müssen“. Jedenfalls: er oder sie ist nicht mehr zufrieden mit dem, wie es ist, oder dem, was er oder sie tut oder sagt. Etwas hat aufgestört, zum Nachdenken gebracht, bewegt. Es soll nicht so bleiben, wie es ist. „Man müsste“ protestieren, auf die Straße gehen, es ihnen zeigen, etwas ändern, glücklicher sein, zufriedener sein, sich mehr engagieren! Alles möglich, aber eben nicht sicher. Ich merke, ich komme nicht weiter, die zwei Worte reichen nicht, um die Botschaft zu erreichen.



„Man müsste dankbar sein.“ Das habe ich schon öfters gehört. Auch eine denkbare Botschaft. Eine biblische? Der Konjunktiv passt nicht zur Bibel, auch das unverbindliche „man“ nicht. Also: „wir müssen dankbar sein“? Auch oft gehört, dass es uns nicht schlechter gehe, dass die Kinder gut geraten sind... eine Qual, denn dann steckt dahinter ein Runterschlucken und ein tapferes „trotzdem dankbar“.

Aber nein, auch das ist nicht die Sprache der Bibel. Also ganz anders: „wir können dankbar sein“? Der Satz macht mich misstrauisch. Entweder höre ich den Vorwurf „wir können dankbar sein, aber sind es nicht.“ Oder ich höre: „Vieles ist zerbrochen, gescheitert, aber trotzdem können wir dankbar sein“. Wie wäre es mit: „Wir sind dankbar!“ Das ist ein Satz, sicher 100fach in der Bibel zu finden, mit hunderten von angeführten Gründen.

Ich lese noch einmal: „Man müsste...“ Ich sitze im Warmen, habe gut gegessen, kann lesen und sehen und weiß: Der Zettel meint nicht mich. Weder muss ich, noch müsste ich. Die Aufforderung ist zerrissen. Ich bin dankbar, bin Gott dankbar – auch dafür. Sie auch?

Ich wünsche es Ihnen!
Ihre Pfarrerin

Susanne Seinsoth

Susanne Seinsoth



Foto: privat

Konfirmations-Gottesdienste

Mit Abendmahlsfeiern, Taufen und den Konfirmationsgottesdiensten in Oppau, der Pfingstweide und in Edigheim haben wir den Jahrgang 21/23 feierlich eingeseget und in unsere Gemeinden aufgenommen. Die Konfirmand*innen haben ihre Gottesdienste mitgestaltet und wurden dabei auch von ihren Teamer*Innen aus der Konfi-Arbeit begleitet.

Angelika Glatz

Konfirmation in Oppau am 26. März 2023



Foto: Schnorr & Gudi KG

Der Gottesdienst war geprägt von elf fleißigen, aktiven Konfirmand*innen, denn die kamen kaum zum Sitzen. Zudem war es „der beste Konfi-Chor seit Jahrzehnten“ (so die Teamerin Andrea Küpper), der mit uns mal neue Lieder sang, begleitet von Günther Schmitz, Querflöte, Nico Engelhart, Klavier, und Pfarrer Manfred Ferdinand, Gitarre. Super! Christine Schuler hat das Grußwort des Presbyteriums gesprochen.

Gabi Bittins

Konfirmation in der Pfingstweide am 23. April 2023



Foto: Familie Knaub

Konfirmation in Edigheim am 30. April 2023



Foto: Thomas Schmitt

Endlich wieder Konfi-Freizeit



Nach langer Corona-Pause konnten wir endlich wieder auf Konfi-Freizeit fahren. Vom 24. bis 26. Februar ging's zur Abschlussfreizeit ins Martin-Butzer-Haus nach Bad Dürkheim. Unter dem Motto „Gemeinsam geht es besser“ gab es einiges an Programm für die Vorbereitung der Konfirmation. Da wurde fleißig gemalt und gebastelt. Aber natürlich gab es auch jede Menge Spaß, gemeinsame Spieleabende, eine Nachtwanderung und eine Handsegnung. Am Sonntag haben wir unser Wochenende mit einem Gottesdienst

ausklingen lassen. Nicht nur für die Konfis war es ein schönes Wochenende, auch die Teamer*innen haben die Freizeiten sehr vermisst. Ihnen gilt ein ganz besonders dickes Dankeschön für ihr tolles Engagement. Text und Fotos: Angelika Glatz



Juleica 2023

Die Mitarbeiter*innen der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit können endlich wieder die **Jugendleitercard** erwerben.

**Vom 15. bis 20. Oktober 2023
im Nibelungenturm Worms**

findet der nächste Kompakt - Kurs statt. Jugendliche ab 15 Jahren, die Interesse an der Jugendarbeit haben oder schon Erfahrungen gesammelt haben, sind herzlich eingeladen.

Info und Anmeldung: 0621/6582070
Jens Fahrenholz, Jugendreferent
jens.fahrenholz@ejl.de



„Stiftung und Erbschaft“

Die Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung lädt ein zu einer besonderen Veranstaltung zum Thema „Stiftung und Erbschaft“ am

Donnerstag, 22. Juni 2023, 19 Uhr
Ludwigshafen-Edigheim, Badgasse 19

Der Generationenmanager der Sparkasse Vorderpfalz (und ehemaliger Zivi der protestantischen Kirchengemeinde Edigheim), Marcus Laubscher, berichtet in seinem Vortrag über die stetig wachsende Bedeutung von Stiftungen in unserer Gesellschaft und zeigt auf, wie sich Stiftungen und Vereine voneinander unterscheiden. Außerdem gibt er einen Einblick in seine Tätigkeit als Generationenmanager und Testamentsvollstrecker der Sparkasse und weist auf häufige Probleme und Irrtümer in der Nachlassplanung hin. Etwas „zu erben“ bedeutet nicht nur schnelle und einfache Vermögensmehrung, sondern ist in der Regel mit viel Aufwand bei der Nachlassabwicklung verbunden. Wenn diese Aufgaben in einer Erbgemeinschaft erledigt werden müssen, entstehen dabei oft Streitigkeiten. Auch gemeinnützige Organisationen als Erben haben es häufig nicht leicht, diese Aufgaben über ihre (ehrenamtlichen) Vorstände zu erledigen. Marcus Laubscher gibt wichtige Tipps und Hinweise, damit der Nachlass optimal im Sinne des Erblassers verteilt werden kann.

Zum Abschluss steht Ihnen Herr Laubscher bei einem kleinen Umtrunk für Fragen zur Verfügung.
 Helmut Seifert



Kirchbauverein aktuell

Zum einen tritt für den Kirchbauverein „Nach-Corona-Normalität“ ein, ablesbar an einem wieder anlaufenden attraktiven Veranstaltungsprogramm, zum anderen wollen wir mit dem auf der Mitgliederversammlung vom 16.03.2023 gewählten Vorstand neue Wege für die Vereinsarbeit erproben.

Am 29. Januar 2023 verzauberte uns die Band Herbysworld unter dem Motto „Grundlos vergnügt“ mit einer mitreißenden musikalischen Weltreise. Unsere Kirche verwandelte sich in einen Club, in dem das musikalische Quartett mit südamerikanischen und osteuropäischen Klängen, aber auch mit bekannten, jedoch völlig anders interpretierten Volksliedern ein wah-



res Feuerwerk zündete. Die Kirche war voll, das Publikum honorierte das künstlerische Engagement der Musikerinnen und Musiker mit engagiertem Applaus, den die Band wiederum mit vielen Zugaben belohnte.

In diesem Jahr musste in Edigheim und Oppau der traditionelle Karnevalsumzug leider ausfallen. Trotzdem führten wir die ebenfalls traditionelle Veranstaltung „Faschingskehras“ durch. Am Faschingsdienstag ab 14:11 Uhr starteten wir in der liebevoll geschmückten Badgasse. Eine Besonderheit war diesmal das Gastspiel „Räuber Hotzenplotz“ durch eine Gruppe des Louise-Scheppler-Kindergartens. Dadurch zählten auch einige Eltern zu

unseren Kehraus-Gästen. Wir sind froh, diesen Weg gegangen zu sein und hoffen im kommenden Jahr wieder auf mehr Gäste.

Am 16. März fand in der Edigheimer Kirche die Mitgliederversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes statt.

Unser seit der Vereinsgründung 2011 amtierender Vorsitzender Gert Langkafel stand für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. Mit seinem Engagement und seiner Empathie gestaltete er die Vereinsarbeit der zurückliegenden zwölf Jahre maßgeblich und wurde durch die anwesenden Mitglieder gebührend verabschiedet.



In den neuen Vorstand wurden gewählt:

Jörg Bulla (Vorsitzender)

Ulrike Bihn (stellvertretende Vorsitzende)

Karin Loosmann (Kassiererin)

Heike Schmid (Schriftführerin)

sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer: Mechthild Lukas, Christiane Ohlinger-Kirsch, Herbert Brännler und Martin Briefke. Dr. Manfred Ferdinand ist als Gemeindepfarrer satzungsgemäß im Vorstand vertreten.

Die größte Herausforderung für das neue Team ist die Gewinnung weiterer Vereinsmitglieder. Die Arbeit des neuen Vorstands wird sich darauf fokussieren, zum einen zur Erhaltung unserer Edigheimer Kirche mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen beizutragen, zum anderen aber auch ein kulturelles Angebot für unsere Mitglieder und Edigheimer Bürger zu machen.

Informieren Sie sich bitte gerne über unsere Ziele und Aufgaben auf unserer

Homepage unter www.prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de. Wenn Sie uns als Mitglied unterstützen wollen, können Sie hier auch bequem den Aufnahmeantrag herunterladen.

Senden Sie uns Ihr Feedback zu unserer Arbeit oder auch zu diesem Beitrag gerne per E-Mail:

info@prot-kirchbauverein-lu-edigheim.de. Abschließend bitte ich Sie an dieser Stelle wie immer herzlich um Ihre Spende, die der Vorsitzende Jörg Bulla (67069 LU-Edigheim, Kurt-Faber-Str.6) entgegennimmt. Oder überweisen Sie Ihre finanzielle Unterstützung auf unser Konto:

Prot. Kirchbauverein LU-Edigheim e.V.
Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77.

Vielen Dank! Es grüßt Sie Jörg Bulla

Fotos: Herbert Brännler

Abendgottesdienste in anderer Gestalt

Neuer Start – neue Ideen: In seiner konstituierenden Sitzung hat der neue Vorstand des Kirchbauvereins sich zusammen mit Pfarrer Ferdinand vorgenommen, einigen Abendgottesdiensten in diesem Jahr einen etwas anderen Anstrich zu geben und sie mit zusätzlichen Elementen zu generationenübergreifenden Angeboten auszubauen. Entstanden ist dabei eine bislang vorläufige Liste von Plänen:

24.06. (Lagerfeuer und Grillen)

22.07. (Familienpicknick)

26.08. (Singen unter der Kastanie)

23.09. (Erntedankkränze basteln)

28.10. (Lesung)

25.11. (Kochen mit Freunden)

Näheres dazu finden Sie im Gottesdienstplan und Aktuelles auf der Homepage, wenn es so weit ist! Ursula Hollborn

Aus dem Presbyterium

„Kirchencafé“ jetzt auch in Oppau

Am 19. März luden wir auf vielfachen Wunsch zum 1. Kirchencafé ein. Die Kirchenbesucher trafen sich nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal. Bei Kaffee und Gebäck kam man schnell ins Gespräch. Den Gästen gefiel es, nicht einfach auseinander zu gehen, sondern sich noch etwas auszutauschen. Pro Monat ist ein Kirchencafé geplant. Alle sind ganz herzlich eingeladen: einfach mal dableiben, einen Kaffee oder Tee trinken und entspannt in den Sonntag gehen.

Margret Heim



Frühling

Haben Sie es schon bemerkt? Nicht nur bei anderen, sondern vor unserer Kirche? Drei fleißige Presbyterinnen mit grünem Daumen, Gabi Bittins, Anne Faust und Margret Heim, haben mit Unterstützung von Sigrid Kern und Werner Herrmann den großen Kübel und die Rundkübel vom Unkraut befreit, neu bepflanzt und regelmäßig gegossen. Bisher blieben die Pflanzen von Randalierern und Dieben verschont. Hoffen wir, dass alles gut anwächst und unseren Eingang verschönert.

Text und Foto: Margret Heim

Sommer, Sonne, wird es heiß? Hier soll es kurz werden, deshalb nur Stichworte über die letzten drei Monate:

- Die Besetzung des Hausmeisterpostens im Kindergarten ist noch nicht gelungen.
- Es gab zwei herausfordernde Sondersitzungen zum Thema „Räume für morgen“.
- Planung: Gemeindefest, Gottesdienste, Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen.
- Wir haben viele Briefe mit Spendenbescheinigungen selbst ausgetragen und so Porto gespart.
- Stephanie Mederer (Artcounseling) hat uns theoretisch und praktisch ihre Arbeit vorgestellt. Hat Spaß gemacht.
- In der Bezirkssynode wurden wir über den Stand der Aktion „Räume für morgen“ unterrichtet. Außerdem erfuhren wir, dass Dekan Dr. Paul Metzger im Internet aktiv ist: auf Facebook und Instagram ist er täglich ganz kurz zu hören.
- Bauangelegenheiten gibt es immer, meistens geht es um Reparaturen. Ihnen eine gute Zeit!

Gabi Bittins

Kirchenbezirk Ludwigshafen im Internet

Sie finden uns auf Instagram und Facebook unter: „kirchenbezirk.ludwigshafen“ Für alle, die sich mit diesen Medien auskennen, reicht diese Info völlig, um sich zurechtzufinden.

Herzliche Grüße Paul Metzger

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44–45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. ||

Monatsspruch JULI 2023

Frauenbund Oppau

Unser Wunsch ging in Erfüllung: regelmäßige Treffen ohne Abstände einhalten zu müssen. So erfuhren die Frauen am 8. März, dem Internationalen Frauentag, was sich in den letzten hundert Jahren alles zu unseren Gunsten verbessert hat. Wer kann sich heute noch vorstellen, dass Frauen den Ehemann um Erlaubnis bitten mussten, wenn sie berufstätig werden wollten? Dank an Gabi Bittins, die uns nach dem



Foto: Margret Heim

Weltgebetstag mit einem Vortrag die Probleme Taiwans näherbrachte.

Die Osterbastelei war erfolgreich und hat Spaß gemacht.

Man kann es nicht oft genug sagen: Gauner und Betrüger lauern überall. Deshalb luden wir den Beauftragten der Polizei, Rayk Schomburg ein, um die neuesten Betrugs- maschen kennenzulernen. Margret Heim

Der Runde Tisch

**lädt herzlich ein
zum Sommernachtsfest**
im Hof der Auferstehungskirche
LU-Oppau, Kirchenstr. 3
Sonntag, 20. August, 11 bis 21 Uhr



Gemeindefest – Vorankündigung

Liebe Gemeinde!
**Wir laden Sie herzlich ein
zu einem gemütlichen Abend
Samstag, 30. 9. 2023, 18 Uhr.**
Lassen Sie sich überraschen.
Ihr Presbyterium



Dankeschön!

Der Frauenbund hat 20 der neuen kleinen blauen Gesangbücher
„neue Lieder plus“

finanziert. Sie wurden dringend benötigt
und waren bei der Konfirmation bereits im Einsatz.

Wir haben uns sehr über diese Spende gefreut und danken ganz herzlich!

Das Presbyterium

Informative Generalversammlung beim Krankenpflegeverein

Nach der Coronapause fand die jährliche Mitgliederversammlung des Evangelischen Krankenpflegevereins Edigheim/ Oppau/ Pfungstweide am 25. März 2023 wieder an gewohnter Stelle im Anbau der Lessingturnhalle in Edigheim statt. 36 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Zu Beginn der Versammlung gedachte die **Vorsitzende Margita Kneibert** den durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedern, insbesondere dem langjährigen Schriftführer Jürgen Sommer. Durch Umzug ins Altersheim und Ableben verringerte sich der Mitgliederstand Ende 2022 um 51 Personen.

Die Leitende Schwester Marica von der ökumenischen Sozialstation berichtete über die Tätigkeit der Station im letzten Jahr. Täglich werden in den drei nördlichen Stadtteilen ca. 120 Patienten betreut. Die Station ist bemüht, alle Mitglieder des Krankenpflegevereines zu versorgen.

Nach der Erstattung des Geschäfts – und Haushaltsberichts sowie dem Bericht der Kassenprüfer **wurde der Vorstand einstimmig entlastet**. Vor der Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen zeigte Monika Pfeiffer mit einem Stuhl, wie man sich im Alter ohne großen Aufwand fit halten und beweglich sein kann.

Nach der Pause kam die Polizei ins Spiel um Aufklärung zu leisten. In einem interessanten Vortrag berichtete Rayk Schomburg über die derzeit aktuellen Betrugsmaschinen gegenüber älteren Mitbürgern. Anhand von Beispielen und mit kurzen Filmen unterlegt zeigte er das Vorgehen der Betrüger beim Einzeltrick, dem Telefonbetrug und den Schockanrufen. Alle waren erstaunt über die hohe „Reinfallquote“.

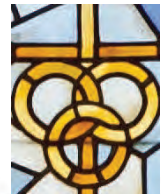
Für den kostenlos angebotenen Kaffee/Kuchen spendeten die Teilnehmer insgesamt 168 €. Der Betrag wird an die Suppenküche gespendet.



Unterstützen Sie weiterhin unsere wichtige Aufgabe und helfen Sie mit, neue Mitglieder für den Verein zu werben.

Info bei: Margita Kneibert, ☎ 661523
email: jumb-kneibert@t-online.de

Durchs Kirchenjahr: Trinitatis



Am Sonntag nach Pfingsten feiern die Christen den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit. Der Sonntag heißt auch Trinitatis.

Diesen Feiertag kann man nicht mit einer bestimmten Geschichte aus der Bibel in Zusammenhang bringen. Vielmehr steht ein Thema des christlichen Glaubens im Mittelpunkt. Es geht um das Glaubensgeheimnis der Dreieinigkeit Gottes: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Die drei göttlichen Personen. Ihre Anbetung und Verehrung ist das Thema dieses Festtages. Der Sonntag Trinitatis ist weitgehend unbekannt. Es gibt keine Bräuche und Traditionen.

Mit dem Sonntag Trinitatis beginnt eine Zeit im Kirchenjahr ohne besondere Feiertage. Diese festlose Zeit erstreckt sich bis weit in den Spätsommer hinein.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ - Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Weltweit Gemeinden helfen

Das **GAW Pfalz** unterstützt evangelische Christen in der Pfalz und weltweit, die in Minderheitensituationen leben. Ihr Umfeld ist geprägt durch andere Konfessionen, Religionen oder Atheismus. Einige unserer Partnerkirchen leben auch in einer von



Krieg und Flucht beherrschten Region. Das GAW hilft diesen Gemeinden bei Neu-

bau, Sanierung oder Modernisierung von Kirchen, Gemeindehäusern, Altenheimen und Jugendeinrichtungen. Mit unserer Hilfe können Fahrzeuge und theologische Literatur angeschafft, Ausbildungsstätten betrieben und Menschen in schwierigen Situationen zum Leben ermutigt werden. Das GAW Pfalz ist Teil des Gustav-Adolf-Werkes der EKD, welches ca. 50 Partnerkirchen weltweit unterstützt.

Die **Zweiggruppe Ludwigshafen** pflegt Kontakte mit evangelischen Gemeinden in Bolivien, Polen und Frankreich. **Wir danken für Ihre Spenden im Jahr 2022:** In Tilata (Bolivien) wird die Kirche weiter ausgebaut, in Białystok (Polen) wird ein kleiner Kirchenneubau eingeweiht. Und in Lorient (Frankreich) kann nach Corona-Pause wieder ein Partnerschaftstreffen stattfinden. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr: „**Gemeinden weltweit helfen**“ – **das geht auch mit kleinen Summen**. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde (s.S.38-39) mit dem ausdrücklichen Verwendungszweck: „Spende GAW Pfalz“ oder geben Sie sie direkt im Gemeindebüro ab.

Dr. Ursula Hollborn

www.gaw.de

Das diakonische Werk hilft

Die Sozial- und Lebensberatungsstellen der Diakonie Pfalz sind erste Anlaufstellen für Menschen in Not- und Krisensituationen. Gerade in den augenblicklich schwierigen Zeiten ist professionelle Hilfe wichtiger denn je. Es ist dringend nötig, den Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft diese Hilfe weiter anzubieten. Auch Flüchtlinge werden unterstützt. In der gesamten Pfalz und der Saarpfalz leistet das diakonische Werk seinen Beitrag dazu, Menschen weiter eine Perspektive zu geben. Die Berater*innen der Diakonie hören zu, unterstützen bei Behördengängen, zeigen Wege auf, wie man mit schwierigen Situationen umgehen kann. Für viele Menschen ist die fachliche und menschliche Unterstützung in den Beratungsstellen ein Anker im Leben, der Halt und Orientierung bietet. Durch Ihre Spende unterstützen Sie diese Arbeit.

Diakonie 

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In Edigheim werden wir die eingegangenen Spenden in gewohnter Weise jeweils zu einem Drittel für die Diakonie, das GAW und für unsere eigene Gemeinde verwenden. Kontonummer: Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44 Verwendungszweck: „KG Edigheim Sammlung GAW / Diakonie / Gemeinde“. Wegen des erheblichen Verwaltungsaufwands sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie bei kleineren Spenden auf eine Spendenbescheinigung verzichten.

Thomas Schmitt

„Wir sehen uns“

45. Gäselfescht

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Juni 2023
im und um das
Prot. Gemeindehaus Badgasse 19

- | | | |
|--------|-----------|--|
| Fr. | 19:30 Uhr | Eröffnung
mit Countrysänger Frank Mc Cloud |
| Sa. ab | 15:00 Uhr | Spielstraße unter Mitwirkung des
Louise-Scheppler-Kindergartens |
| | 18:00 Uhr | Musik mit den NoNames
des Liederkranz Edigheim
Lesung: Edith Brännler |
| | 20:00 Uhr | Gemütliches Beisammensein
Gässelkorbspiel
Saxofon-Quintett |
| So. | 9:30 Uhr | Gottesdienst unter der Kastanie
mit dem Kirchenchor und dem Posaunen-
chörchen und Pfarrer Ferdinand |
| | | anschließend Ausklang
mit Kaffee und Kuchen |



<u>Besuchsdienstkreis</u>	Prot. Pfarramt (☎ 66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60
<u>Erzählcafé</u>	Simone Jackowski (☎ 540 53 33) Badgasse 19
20.06. 14:30 Uhr	„Taufe“
18.07. 14:30 Uhr	„Stadt-Land-Fluss“
August	Sommerpause
<u>Frauenbund</u>	Margita Kneibert (☎ 66 15 23) Badgasse 19
13.06. 12 Uhr	„Essen in Gemeinschaft“
Juli	Sommerpause
08.08. 14:30 Uhr	Thema wird noch bekannt gegeben!
<u>Frauen Heute</u>	Elke Mieger (☎ 66 33 65) Badgasse 19
12.06. 20 Uhr	„Rosenblütenfest“ Themenabend und Fest
10.07. 20 Uhr	„Wie viele Mütter kann ein Kind haben? (Leihmutterchaft)
	Referentin: Dekanin i.R. Barbara Kohlstruck
August	Sommerpause
<u>Frauenkreis</u>	Karin Langkafel (☎ 66 13 33) Badgasse 19
05.06. 16 Uhr	Sommerzeit – Lieder, Gedichte und mehr
03.07. 16 Uhr	Reisebericht von Melsene von Loesch ... Überraschung!
<u>Kastanienrunde</u>	Gert Langkafel (☎ 66 13 33)
17.06. 15 Uhr	Wir besuchen das Gässelfest
11.07. 10 Uhr	Treffpunkt am Marktplatz Edigheim zum
	Besuch des Schaugartens Hermannshof in Weinheim
August	Andacht im Grünen mit anschließendem Picknick
	Terminabsprache per E-Mail oder Telefon
<u>Presbyterium</u>	Thomas Schmitt (☎ 66 39 55) Badgasse 19
jeweils 19 Uhr	26.06., Juli Sommerpause, 28.08.
<u>Kirchenchor</u>	Andreas Kohlstruck (☎ 668 58 92) Badgasse 19
Jeweils Mi. 20 Uhr	Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de
	(außer Sommerferien)
<u>Ökum. Tanzkreis</u>	Ute Leuck (☎ 66 66 32)
jeweils Mi. 16 Uhr	Kath. Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u>	Unterstützen Sie das Helferteam in der Louise-Scheppeler-KiTa
	Kranichstraße 15, mit leichter Gartenarbeit
Do. 9:30 bis 11 Uhr	Kindergarten: ☎ 66 59 55 oder Pfarrbüro: ☎ 66 10 91
<u>Krabbelgruppe</u>	Caroline Engler (☎ 0176 - 78 94 57 13) Badgasse 19
Mi. 09:30 bis 11 Uhr	
<u>Krabbelgruppe</u>	Ramona Wendrich (☎ 0176 - 21 63 33 03) Badgasse 19
Fr. 09:30 bis 11 Uhr	
<u>Mädchengruppe</u>	Agnieszka Niepieklo (☎ 0160 - 77 68 921) Badgasse 19
Fr. 15 bis 17 Uhr	„Die Apfelkörnchen“

Oppau



Pfungstweide



Gottesdienste im Juni, Juli und August 2023

	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 04.06. Trinitatis	10:30 Uhr NN	9:30 Uhr Ferdinand Jubiläumskonfirmation Abendmahl Kirchenchor	10:30 Uhr Keller
So. 11.06.	10:30 Uhr Seinsoth Kirchencafé	9:30 Uhr Gleich	10:30 Uhr Gleich
So. 18.06.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Gässelfeschk unter der Kastanie Kirchenchor Posaunenchorchen	10:30 Uhr Erleben
Sa. 24.06.	----	18:00 Uhr Ferdinand, Kirchbauverein, mit Lagerfeuer und Grillen, Pfarrgarten	----
So. 25.06.	11 bis 16 Uhr „Taufest“ auf der Parkinsel		
So. 25.06.	----	9:30 Uhr Ferdinand Taufe	----
So. 02.07.	10:30 Uhr A. Kohlstruck	9:30 Uhr Gleich Taufe Kirchencafé	10:30 Uhr Metzger
So. 09.07.	10:30 Uhr Seinsoth Kirchencafé	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Metzger
So. 16.07.	10:00 Uhr Cassola Regionengottesdienst in Oggersheim zur Siedlerkerwe Am Brückelgraben 91, vor der Karl-Kreuter Grundschule.		
Sa. 22.07.	----	18:00 Uhr Ferdinand, Kirchbauverein, Fami- lienpicknick, Badgasse	----
So. 23.07.	10:30 Uhr A. Kohlstruck	----	10:30 Uhr Seinsoth

So. 30.07.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Keller
So. 06.08.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Kirchencafé	10:30 Uhr A. Kohlstruck
So. 13.08.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Keller
So. 20.08.	10:00 Uhr Regionengottesdienst in Oppau Seinsoth anschließend Sommernachtsfest im Pfarrhof		
Sa. 26.08.	----	18:00 Uhr Gleich, Kirchbauverein, mit Singen unter der Kastanie, Badgasse 19	----
So. 27.08.	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Keller

In der Pfingstweide ist nach jedem
10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchencafé

Kollekten:

- 18.06. Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
- 23.07. besondere Projekte (EKD)
- 06.08. Diakonie Deutschland (EKD)





Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (☎ 65 48 52)
22.6., 20.7., 24.8. jeweils 16:15 Uhr im Gemeindebüro

Ev. Frauenbund Margarete Heim (☎ 65 21 10)
jeweils mittwochs 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus

07. Juni DIA Vortrag Hurtigroute
21. Juni Kennen wir uns?
05. Juli Geburtstagsfeier der im Januar bis Juli Geborenen
19. Juli Liederraten
02. August Ausflug in den Wildpark Rheingönheim
16. August Wir gehen gemeinsam essen

Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (☎ 65 16 54)
jeden letzten Montag im Monat, jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus
26. Juni Vortrag von Dekan Dr. Paul Metzger
31. Juli Allgemeine Themen, Info Sommernachtsfest
28. August Allgemeine Themen, Rückblick Sommernachtsfest



Artcounseling Stephanie Mederer (☎ 0176-45 64 69 56)
(Kunstberatung) Jeweils dienstags 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus
Um Anmeldung wird gebeten. Teilnahmebeitrag 10 € pro Abend.
Bitte Kleidung tragen, an die Farbe kommen kann.

06. Juni	04. Juli	01. August
13. Juni	11. Juli	08. August
20. Juni	18. Juli	22. August
27. Juni	25. Juli	29. August



Krabbelgruppe Merit Zendeudel (☎ 0176-32 29 53 20)
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Der Kirchenchor für die Region Nord trifft sich in Edigheim, Badgasse 19,
jeden Mittwoch von 20 bis 21:30 Uhr, außer in den Schulferien
Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de
Ansprechpartner: Andreas Kohlstruck (☎ 668 58 92)

Presbyteriumssitzungen 19.6., 17.7., 21.8. jeweils 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Weitere Termine:

Der Runde Tisch 20.8., 11 bis 21 Uhr: Sommernachtsfest

Vorschau:

19. bis 24.9.: Gemeindefahrt ins Trentino
30.9.: Gemeindefest

Protestantische Bezirkskantorei Ludwigshafen (BKLU)



Freitag, 30.6., 19 Uhr, Friedenskirche LU-Nord: Orgelkonzert
 Samstag, 1.7., 18 Uhr, Lukaskirche LU Süd: Wort und Musik - Abendlob
 mit den Chören und dem Blechbläserensemble des Kirchenbezirks
 Sonntag, 2.7., 17 Uhr, Apostelkirche LU-Hemshof
 Kantatengottesdienst mit der Protestantischen Bezirkskantorei Ludwigshafen

Vorschau:

- Gottesdienst zum Reformationstag
 Dienstag, 31.10.2023 um 19 Uhr, Apostelkirche
- Ewigkeitssonntag: John Stainer – The Crucifixion
 Sonntag, 26.11.2023, Friedenskirche
- Weihnachten: A Festival of Nine Lessons and Carols
 Dienstag, 26.12.2023 um 11 Uhr, Apostelkirche

Nähere Informationen auf der Internetseite des Bezirkskantorats.

Bezirkskantor Tobias Martin

E-Mail: kirchenmusiker-t.martin@t-online.de

☎ 06234/929 18 47

Internet: <https://kirchenmusik.ekilu.de/Home/>



Auf Anregung der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) finden am Johannistag-Wochenende (24./25. Juni 2023) deutschlandweit in den Evangelischen Kirchen Tauffeste statt. Auch die Pfälzische Landeskirche macht mit, und in Ludwigshafen gestaltet der Kirchenbezirk auf der Parkinsel das Fest. Auf dem Rasen unterhalb der Inselbastei wird am Sonntag, 25.5., von 11 bis 16 Uhr getauft. Es wird für eine schöne Atmosphäre gesorgt mit Musik, Pavillons, Spieleangeboten, Speisen und Getränken. Feiern Sie und Ihre Gäste gerne direkt auf der Parkinsel in Gemeinschaft mit anderen Tauffamilien! Sie können das Drumherum und Ihre Feier frei gestalten. Bringen Sie

mit, wen und was Sie brauchen. Dem Taufalter sind keine Grenzen gesetzt und auch Spontan-Taufen sind an diesem Tag möglich. Sie können diesen besonderen Tag auch gerne zum Anlass für eine eigene Tauffeier nehmen. Den Rahmen dazu bieten mehrere Gottesdienste.

Mit der Taufe wird die besondere Verbindung zwischen einem Menschen und Gott sichtbar. Sie ist das Zeichen dafür, dass Gott den Lebensweg mitgehen wird. Außerdem werden Sie oder Ihr Kind Teil der weltweiten christlichen Gemeinschaft.

www.deinetaufe.de Ursula Hollborn

Anmeldung zur Taufe: über Ihr Pfarramt oder direkt: www.ekilu.de/tauffest

Dank an alle Ehrenamtlichen

Am 20. März 2023 besuchte Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst die Suppenküche in der Apostelkirche, um den Mitarbeitenden für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. Sie wies darauf hin, dass ohne freiwilliges Helfen viele kirchliche Projekte gar nicht umgesetzt werden können. Ehrenamtliche sind landeskirchenweit aktiv und beleben Kirchen und Gemeindehäuser mit Veranstaltungen und Angeboten und unterstützen ihre Mitmenschen, die Hilfe brauchen. „Menschen in sozialen Brennpunkten haben oft alle Hoffnung verloren, dass sie der Gesellschaft etwas bedeuten“, so Frau Wüst. „Dass diese Menschen wahrgenommen würden, sei eigentlich eine politische Aufgabe. Aber: Politik machen nicht ‚die da oben‘, sondern wir alle. Wir tun das auch durch unser Handeln, wie zum Beispiel in der Suppenküche“. Hier bekommen die Menschen nicht nur ein warmes Mittagessen, sondern Aufmerksamkeit und liebevolle Zuwendung.

www.evkirchepfalz.de Pressereferat der Evangelischen Kirche der Pfalz



Foto: lk/Wagner

Die Hauptamtlichen von links nach rechts: Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, Dekan Dr. Paul Metzger, Vera Klauzner vom GPD, Hausmeister Achim Schnepf und Pfarrerin Kerstin Bartels

Einsatz in der Suppenküche

Vom 28. August bis 22. September 2023 haben die Ehrenamtlichen aus Edigheim Dienst in der Suppenküche.
Info bei Friedhelm Jakob ☎ 68 58 53 54.
E-Mail: friedhelm.jakob@evkirchepfalz.de

Gerne dürfen Oppauer*innen im Edighaimer Monat und Edighaimer*innen im Oppauer Monat helfen!

Patientengottesdienst vor Ort

Liebe Patienten, liebe Angehörige!
Haben Sie schon einmal daran gedacht, neben den Möglichkeiten der Medizin auch die Hilfen des christlichen Glaubens in Anspruch zu nehmen?

Die spirituelle Dimension einer Krankheit ist in der Regel in unserem Gesundheitswesen kein Thema. Für Betroffene und ihre Angehörigen ist es jedoch sehr wichtig, Erkrankungen einordnen zu können. Erfahrungen zeigen, dass kranke Menschen im Zusammenwirken von Glaube und Medizin gestärkt werden.

Was erwartet Sie in diesem Gottesdienst?

- Musik und Gesang
- eine Kurzpredigt vom Pfarrer des DBZ
- Ermutigende Erfahrungsberichte
- Das Angebot eines Segnungsgebets

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Konfession spielt keine Rolle.

Jede/r ist Willkommen!

Im Namen des Vorbereitungsteams
Dr. med. Eva Sperber

Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie

Donnerstag, 6. Juli 2023, 19 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

Maximilian-Kolbe-Kapelle

Bexbacher Str. 34, LU-Friesenheim

Aktuelle Infos: e-sperber@sig-online.de



Freizeiten der evangelischen Jugend

Ferenspielaktion Jugendkirche – Der Natur auf der Spur Für Kinder 7-10 Jahre Ludwig-Börne-Str. 2, 67061 Ludwigshafen vom 31. Juli bis 4. August 2023

Ein engagiertes Betreuer*innenteam organisiert ein abwechslungsreiches Programm. Dabei steht dieses Mal die Natur im Mittelpunkt: Wo erleben wir sie, was schenkt sie uns, was können wir in und mit ihr alles anstellen...

Wir beginnen mit gemeinsamem Frühstück um 8 Uhr (Bringzeit ab 7:30 Uhr) und bleiben bis 16 Uhr zusammen. Berufstätige können (für 5 € mehr) ihre Kinder auch bis 17 Uhr betreuen lassen. Kosten: 65 € 1. Kind, 45 € 2. Kind, 35 € 3. Kind. Weitere Zuschüsse sind möglich. Sprechen Sie uns an! Info: Andrea Tavernier ☎ 0621-65 82 07 13

Zeltlager Friedelsheim – Abenteurer*innen seid willkommen

67159 Friedelsheim vom 5. bis 12. August 2023. Für Kinder 10 bis 14 Jahre
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Woche voller Action und Spaß bei unserem Zeltlager in Friedelsheim verbringen. Neben einem Ausflug in den Holidaypark stehen ein weiterer Tagesausflug, Geländespiele, Workshops und jede Menge kreative und sportliche Angebote auf dem Programm. Aber auch die freie Zeit soll nicht zu kurz kommen. Euch erwartet also eine gute Mischung aus Bewegung und Entspannung.

Wir freuen uns, Euch bei unserem Zeltlager dabei zu haben!

Kosten: 200 €, ermäßigt 100 €. Info: Florentine Zimmermann ☎ 0621-658 20 70

Jugendbaucamp - aktiv sozial international Für Jugendliche 15 bis 17 Jahre 17291 Uckerfelde vom 13. bis 26. August 2023 Kosten 240 €

Junge Leute schufteten für einen guten Zweck:

Kooperation mit dem Internationalen Bauorden Ludwigshafen

Das „Kilombo Kleinow“, ein ehemaliger Gutshof, ist ein soziokulturelles Zentrum mit Schwerpunkt integrativer Kinder- und Jugendförderung. Es bietet heute einer Vielzahl an disziplinübergreifenden Kunst- und Kulturformen Raum und Zeit für Begegnung und Erholung. Nach der Sanierung des Gutshauses 2020/21 wurden erste Schritte unternommen um die Sanierung eines bisher ungenutzten Nebengebäudes des Gutshofes in Angriff zu nehmen. Es soll ein Multifunktionsgebäude mit Tanz- und Probenraum, Holz- und Digitalwerkstatt entstehen.

Wir suchen junge, engagierte, motivierte Menschen, die bei der Sanierung vor Ort helfen. Mitmachen können alle, die auf der Baustelle mit anderen arbeiten möchten. Die Gruppe besteht aus 6 bis 12 Freiwilligen aus verschiedenen Ländern. Offenheit, Abenteuerlust und etwas Improvisationstalent sind äußerst hilfreich auf dem Baucamp.

Weitere Informationen und aktuelle Baucamps könnt ihr auf der Homepage des Bauordens finden: <https://bauorden.eu/> Info: ☎ Florentine Zimmermann 0621-658 20 70

Osterprojektwoche



Foto: Felicitas Niederberger

Vom 20. März bis zum 12. April 2023 fand in der Oberlin - KiTa eine Osterprojektwoche statt. Passend zum Thema hatte jede Gruppe in der Einrichtung individuell die Osterzeit gestaltet und die Gruppenräume dekoriert. Die Oster-Geschichte wurde täglich in kleinen Schritten anhand von Bildern, Erzählungen, Figuren und Kamishibai (Erzähltheater) den Kindern veranschaulicht. In der Krippe (Kinder zwischen ein und zwei Jahren) wurde die Oster-Geschichte in Form von Legematerialien kindgerecht dargestellt.

Habe Löffel,
bin kein Besteck.
Entdeckst du mich,
lauf ich schnell weg
Aus: „Im Morgenkreis
Frühling und Ostern erleben“



Jeden Freitag haben wir im gemeinsamen Singkreis folgende Lieder gesungen:

Wir laden euch ein

Zu Ostern in Jerusalem

Auferstanden ist der Herr

Vom 3. bis 6.4. fand in jeder Gruppe ein reichhaltiges Oster-Frühstücksbuffet statt. Dies wurde von den Eltern gespendet.

Vielen Dank dafür!

In einem kleinen Oster-Gottesdienst in unserem Bewegungsraum wurde das letzte Abendmahl mit allen Kindern der Einrichtung gefeiert. Zum Abschluss des Kindergottesdienstes wurde selbstgebackenes Osterbrot von der Sternschnuppen-Gruppe mit allen Kindern geteilt. Dabei wurde der Spruch „Teilen, teilen das macht Spaß, wenn wir teilen, bekommt jeder was“ aufgesagt. Auch dieses Jahr überraschte der Osterhase die Kinder mit einem kleinen Ostergeschenk.



Trommelreise

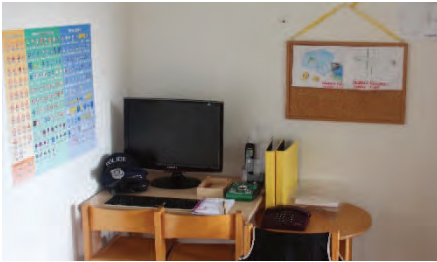
Das nächste Highlight fand am 2. Mai statt. Um 9 Uhr begab sich der Musiker und Trommelerzähler Markus Hoffmeister mit vielen afrikanischen Trommeln und anderen Instrumenten mit allen Kindern auf eine wunderbare Reise, um die lebendige und geheimnisvolle Kultur Afrikas zu entdecken. Am Nachmittag startete das Finale der Trommelreise. Alle Kinder der KiTa waren mit ihren Familien herzlich eingeladen. Das ganze Spektakel wurde von unserem großzügigen Förderverein gesponsert. Herzlichen Dank!

Texte: Maria Chatzopoulou
und Sahar Rezaii

Was macht eigentlich die Polizei?

Als Anerkennungspraktikantin der Louise-Scheppler KiTa stelle ich Ihnen mein Projekt „Polizei“ vor.

An meiner Projektgruppe nahmen sechs Kinder teil, die die einzelnen Schritte des Projekts malerisch in einer Projektskizze festgehalten haben. Zunächst wurde ge-



klärt, welche Arten von Polizei es überhaupt gibt, und wir haben festgestellt, dass Polizei nicht gleich Polizei ist, denn es gibt den Streifenpolizisten, verschiedene Kommissare, die Grenzpolizei, den Undercover Polizisten, die Bereitschaftspolizei und das Spezialeinsatzkommando. Mit einem Computer, Funkgeräten, Telefonen und einer Polizeiausrüstung richteten wir ein Polizeibüro ein. Wir malten uns Landkarten der Stadtteile Oppau, Edigheim und Pfingstweide. Nach der ordentlichen Ausstattung unseres Büros besuchten uns Vanessa Huber und Karsten Neuheisel von der Polizeiwache in Oppau. Die beiden Polizist*innen haben uns sehr viel Anschauungsmaterial mitgebracht. Wir durften uns aus der Ferne die Pistole, das Magazin und das Pfefferspray anschauen. Besonders spannend fanden wir Warnweste, Polizeimütze, Schlagstock und die Handschellen. Gemeinsam mit den Polizist*innen inspizierten wir den Streifenwagen bis aufs kleinste Detail. Sogar das Blaulicht und die Sirene

wurden für uns extra angeschaltet – das war aber so laut, dass wir uns alle schnell die Ohren zugehalten haben. Durch den Besuch der Polizist*innen wussten wir jetzt, dass wir zu unserem Büro auch noch ein Polizeiauto benötigen. Aus diesem Grund haben wir einen Streifenwagen aus Kartons gebaut. Als Polizist*in muss man sehr sportlich sein, denn immerhin muss man die Bösewichte fangen können. Deshalb mussten wir eine Aufnahmeprüfung bestehen und in einem Bewegungsparcours bestimmte Übungen praktizieren. Glücklicherweise haben wir alle die Prüfung bestanden. Zum Abschluss unseres Projekts haben wir die Polizeiwache in Oppau besucht. Dort wurden wir von den Polizeihauptkommissarinnen Vanessa Huber und Sarah Wahl empfangen. Wir durften uns auch die Polizeizelle anschauen –



das war ein komisches Gefühl. Als letztes gingen wir in den Raum, in dem die verhafteten Personen fotografiert werden. Auch Körpergröße und Gewicht werden hier erfasst und die Fingerabdrücke eingescannt. Das war ein ganz toller Abschluss unseres Projektes. Wir sind jetzt richtige Polizeiexperten.

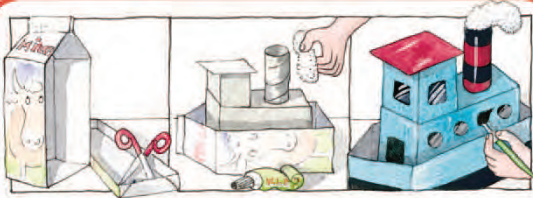
Herzlichen Dank an die Projektkinder für die eifrige Mitarbeit, an die Polizei für die großartigen Informationen und meinen Kolleg*innen für die Unterstützung.

Text und Fotos: Antonela Cule



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

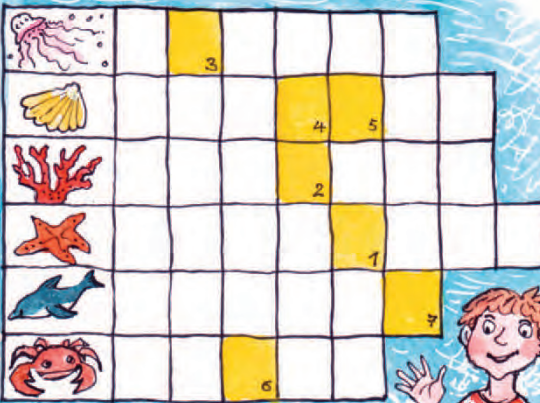
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Zum Schulanfang

Ich wünsche Dir Lehrer, die auf Dich hören
 und Dich nicht beim Wachsen & Lernen stören,
 die Dich vor allem beim Scheitern & Streiten
 geduldig mit Achtung & Liebe begleiten.
 Denn LERNEN
 wird niemandem
 beigebracht.
 Das hast Du
 seit Deiner Geburt
 gemacht.



© dichtungsding

MINA & Freunde



WAS SOLLEN
WIR TUN?

WAS KÖNNEN
WIR TUN?

UNS IRGENDWO
FESTKLEBEN?

B&B



Begegnungen: Kirche, Kultur und Lebensart

Im Lutherturm auf dem wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“.

www.amlutherplatz.de Maxstraße 33 (postalisch Lutherstr.1) 67059 Ludwigshafen
Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Kontakt: Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm ☎ 0621-67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac (Religionspädagogin) ☎ 0157-34 50 09 27

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle:

Hier können Sie direkt und unkompliziert wieder in die evangelische Kirche eintreten. Termin-Vereinbarung mit Pfarrerin Schramm oder über das Dekanat ☎ 0621/5205824

Förderverein „Am Lutherplatz“ e.V. Vorsitzende: Ute Friedberg/utefriedberg@web.de

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art! Reservierungen unter ☎ 0621-65 05 66 57

Programm-Übersicht in Kurzform Juni bis August 2023

Do 1.6. 19 Uhr	Art Aperitivo/Kunst im Gespräch	Melanchthonkirche
Fr 2.6. 19:30 bis 21 Uhr	Literatur bei Tisch	Lutherturm
Sa 3.6. 18 Uhr	Segnungs-Gottesdienst	Melanchthonkirche
Di 6.6., 20.6. 19 Uhr	Gänsehaut-Kino	Lutherturm
Mi 7.6., 5.7, 2.8. 18 Uhr	Abendgebet und Abendstulle	Melanchthonkirche
So 18.6. 11 Uhr	Kurpfälzisch-literarischer Gottesdienst	Lutherplatz
Mi 28.6. 17 Uhr	Gänsehaut im Garten Eden	hackmuseumsgARTen
Fr 28.7. 19 Uhr	Literarisches Menü	Lutherplatz
Mo 31.7., 7.8. 18:30 Uhr	VIP des Abends	Lutherplatz
Sa 5.8. 11 Uhr	Spirituelle Exkursion	Lutherplatz
Do 17.8. 18 Uhr	Kunst fürs Leben	Wilhelm-Hack-Museum
Di 29.8. 18 Uhr	Spaziergang durch die Innenstadt	Lutherplatz

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage: www.amlutherplatz.de
und auf Handzetteln und Programmheften in den Gemeindebüros

Frauenarbeit im Dekanat Ludwigshafen

Frauenfeierabend in Rheingönheim am 27.7.2023, 17:30 bis 19:30 Uhr

Constanze Bruhn ☎ 0621-56 07 73 84, vjcj.bruhn@gmx.de

Countdown läuft: noch eine Woche bis zum Kirchentag in Nürnberg



Foto:DEKT /J.Lurweg

Mitte März haben Kirchentagspräsident Thomas de Maizière und Generalsekretärin Kristin Jahn das Programm für den Kirchentag 2023 vorgestellt.

„Wir leben in Zeiten erschütterter Gewissheiten. Unsere Losung, Jetzt ist die Zeit, trifft den Nagel auf den Kopf“ erklärte Thomas de Maizière.

Kristin Jahn ergänzte „Wir ermuntern, beim Reden, Hoffen und Beten nicht stehen zu bleiben, sondern daraus Kraft zu schöpfen für das Tun und Machen. Hoffen und Machen gehören für uns zusammen wie zwei Pedale am Fahrrad. Wir brauchen beides, um voranzukommen.“

Das Programm besteht aus drei Kraftzentren: **Ringem um Antworten**

Auf den Hauptpodien wird in Nürnberg unter anderem über die Klimakrise, Demokratie, Generationengerechtigkeit, Soziales und Internationale Sicherheitspolitik debattiert. **Kirche im Wandel**

Das geistlich-theologische Programm umfasst unter anderem rund 60 Gottesdienste und 55 Bibelarbeiten (Margot Käßmann ist nicht dabei) mit sehr unterschiedlichen Themen und Zusammensetzungen.

700 Kulturveranstaltungen

Es wird ein vielfältiges Kulturprogramm geben. Ein besonderes Projekt stellt das Mitsingkonzert „Halleluja, Händel meets Rutter“ dar.

Digitale Neuerungen

Das Programm und viel mehr ist primär digital auf der Homepage www.kirchentag.de und in der Kirchentags-App www.Kirchentag.de/App verfügbar. Eine gute Sache, wenn man damit richtig umgehen kann. Aber selbst Alleskönner haben ihre Probleme damit, besonders aber die ältere Generation. Bei Bedarf gibt es auch ein gedrucktes „Programm im Überblick“:

Ein besonderes Programm gibt es für die



Jugend.

Der Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt wird vom Bayerischen Rundfunk und Fernsehen übertragen.

Unter www.Kirchentag.de/teilnehmen finden Sie alle notwendigen Informationen rund um die Tickets. Jetzt Programmauswahl treffen und sich anmelden.

Weitere Infos: www.Sonntagsblatt.de mit dem Newsticker zum Deutschen Evangelischen Kirchentag:

Auf ein Wiedersehen in Nürnberg!

DEKT/Gert Langkafel



Taufen

- 05.03. Julie Katelyn Wiens
 05.03. Anna Wiens
 05.03. Irina Wiens
 19.03. Justus Wolfgang Baum

„Lasset die Kindlein
 zu mir kommen“
 Mt. 19,14

**Beerdigungen**

- 16.02. Hannelore Walther geb. Breidel, 82 Jahre
 16.02. Sylvia Bräuer, 57 Jahre
 21.02. Horst Nagel, 86 Jahre
 23.02. Gudrun Maul geb. Krauß, 81 Jahre
 02.03. Arnold Bücklein, 92 Jahre
 02.03. Roswitha Brigitta Weis geb. Hartkorn, 88 Jahre
 09.03. Monika Schmidt geb. Willms, 71 Jahre
 22.03. Renate Russ geb. Glaab, 83 Jahre
 30.03. Ursula Bücklein geb. Schuster, 89 Jahre
 16.04. Peter Willi Norheimer, 91 Jahre
 18.04. Klaus Reinig, 85 Jahre



Die Tage deiner Trauer
 werden ein Ende haben.
 Jesaja 60,20

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte****MAKO**

- | | |
|------------------------------------|--|
| M iteinander reden | Informationen und Erfahrungsaustausch |
| A ustausch und Bereicherung | über den praktischen Umgang in der Pflege |
| K ontakte pflegen | Jeden 1. Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr |
| O ffen für alles Neue | Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen/Rhein |
| | Außenstelle Pflingstweide, Pariser Straße 1 |



Unter der Leitung von Schwester Marica Kovacic

5.6.23 „Schaufensterkrankheit“ – 3.7.23 „Morbus Bechterew“ – August Sommerpause

Taufen

- 12.02. Levi Köhler
 12.02. Bryna Elisabeth Zapf
 12.03. Simon Wolfgang Schwab
 12.03. Marie Sophie Schwab
 25.03. Lea Ernst
 25.03. Katharina Schürg
 02.04. Luis Ritzinger
 16.04. Emily Grauer
 16.04. Jessica Grauer
 23.04. Lukas Gönzheimer

Gutes und Barmherzigkeit
 werden mir folgen
 mein Leben lang,
 und ich werde bleiben
 im Hause des Herrn.

Psalm 23, 6


**Beerdigungen**

- 26.12. Anna Marie Köhler geb. Beringer, 96 Jahre
 17.01. Hertha Forstner geb. Bechtel, 102 Jahre
 07.02. Ursula Poller, 91 Jahre
 14.02. Karlheinz Bub, 87 Jahre
 14.02. Joachim Tarnow, 72 Jahre
 16.02. Hannelore Walther geb. Breidel, 82 Jahre
 10.03. Manfred Reuther, 85 Jahre
 15.03. Helga Reiß geb. Kühn, 82 Jahre
 31.03. Herbert König, 93 Jahre
 04.04. Lotti Winterberg geb. Drignus, 87 Jahre
 25.04. Sidonie Koch geb. Mattler, 94 Jahre

Gesegnet seien alle,
 die mich trösten
 und mir zusichern,
 dass Gott mich nicht
 verlassen hat.

Marie-Luise Wölfling

**Rat und Hilfe**

- Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45 ☎ 55 00 30
 Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72 ☎ 63 51 90
 Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic ☎ 66 37 77
 Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19 ☎ 52 04 40
 Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19 ☎ 68 55 62 70
 Telefonseelsorge (freecall, anonym) ☎ 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, www.hospiz-elias.de ☎ 63 55 47-20



50 Jahre Protestantische Kirche

Die Protestantische Kirchengemeinde feiert im Jahr 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum.

Festprogramm im 2. Halbjahr

1. Juli, 20 Uhr: „DJ-Night!“

DJ Olde legt auf

Karten an der Abendkasse

24. September, 17 Uhr: Chorkonzert

Chor der Apostelkirche Lustadt

Eintritt frei – Förderverein

3. November, 19:30 Uhr: Abend mit

„No Names“ und Chako Habekost

Ausverkauft

23. November, 19 Uhr: Eintritt frei

„50 Jahre Kirchengemeinde“

Dekan Dr. Paul Metzger

10. Dezember, 16 Uhr: Singen im Advent

Eintritt frei – Förderverein

„Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung“



Foto: Christine Keller

Von links nach rechts:

Pfarrer i.R. Volker Keller,

Dekan Dr. Paul Metzger,

Elke Weingardt und Tyfanie Nzila-Balley

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum Pfungstweide

Brüsseler Ring 55

67069 LU-Pfungstweide

Pfungstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt Mo. 9 bis 11 Uhr,

Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 11 Uhr

☎ 66 12 55

Fax 66 12 70

Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfungstweide

Dekan Dr. Paul Metzger ☎ 66 12 55

oder 06359/42 95

paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Dekan Dr. Paul Metzger

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Christine Keller

☎ 668 49 33

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

☎ 66 12 55

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Aktion Zeitspenden

☎ 66 12 55

Mo 10 bis 11:30 Uhr

Krabbelgruppe

☎ 66 12 55

Mi 9:30 bis 10:45 Uhr

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen

Brüsseler Ring 57

Leitung: Manuela Pascarella

Kita.regenbogen@evkitalu.de

☎ 66 28 31 / Fax 669 47 70

Ansprechpartnerin für den

Evangelischen Krankenpflegeverein

Edigheim/Oppau/Pfungstweide e.V.:

Gudrun Schneider-Storminger ☎ 66 23 61

Laien-Uni Theologie Pfalz

Info: www.laien-uni-pfalz.de

E-Mail: laienuni@evkirchepfalz.de

**Edigheim****Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Heike Schmid

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

☎ 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de**Kontonummer:** Sparkasse Vorderpfalz

Prot. Kirchengemeinde Edigheim

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

☎ 68 12 09 77

– Termine nach Vereinbarung –

Oppau**Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Christine Schuler

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

☎ 65 25 09 Fax 67 18 18 72

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de**Kontonummer:**

KD-Bank (Bank für Kirche + Diakonie eG)

IBAN: DE45 3506 0190 6831 2430 13

Stichwort: KG Oppau

Pfarrerin Susanne Seinsoth

☎ 65 48 52

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:**Gemeindediakonin Angelika Glatz**E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de ☎ 06233 / 329 91 00**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Thomas Schmitt ☎ 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Jörg Bulla ☎ 68 97 87

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert ☎ 629 69 60

Prot. Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Kranichstr. 15 Leitung: Vanessa Voll

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

☎ 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein**„Louise-Scheppler-Kindergarten“**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

☎ 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban ☎ 66 70 72**Gemeindehaus, Badgasse 19**

☎ 95 34 07 23

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth ☎ 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Christine Schuler ☎ 65 25 09

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch ☎ 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

☎ 65 25 11

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

☎ 65 25 11

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

☎ 54 58 35 40

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert ☎ 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

Runder Tisch der Protestantischen Kirchengemeinde
in Ludwigshafen – Oppau e.V.



Herzliche Einladung
zum
Sommernachtsfest
im Biergarten zwischen
Kirche und Rathaus

Sonntag, 20.08.2023
11.00 Uhr – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen !